

(C)



Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2)

# Überblick Rheinland-Pfalz

Seit Ende Februar gibt es bestätigte Fälle des Coronavirus (SARS-CoV-2) auch in Rheinland-Pfalz. Die Landesregierung hat zur Verlangsamung der Ausbreitung des Virus weitreichende Maßnahmen ergriffen - einen Überblick finden Sie auf der Internetseite <a href="https://www.corona.rlp.de">www.corona.rlp.de</a>

Bei Verdacht auf eine Infektion sollten Betroffene sich zunächst telefonisch bei der rheinland-pfälzischen Hotline "Fieberambulanz" unter der Nummer 0800 99 00 400 melden. Alternativ können Sie den bundesweiten Patientenservice unter der Nummer 116117 erreichen.

Eine Übersicht der zuständigen Gesundheitsämter finden Sie auf der Internetseite des Landkreistags.

Tagesaktuelle Fallzahlen auch zu Deutschland und den einzelnen Bundesländern finden Sie auf der Homepage des Robert Koch-Instituts.

### **Aktueller Stand Fallzahlen**

Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 7.382 bestätigte SARS-CoV-2 Fälle, 238 Todesfälle und 6.847 genesene Fälle. 297 Menschen im Land sind aktuell mit dem Coronavirus infiziert.

Landkreis	Bisher bekannt	Todesfälle	Genesen	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000
Ahrweiler	221	1	205	2
Altenkirchen	182	11	165	2
Alzey-Worms	272	11	261	0
Bad Dürkheim	329	12	317	0
Bad Kreuznach	205	7	195	1
Bernkastel- Wittlich	193	2	176	10
Birkenfeld	93	2	89	1
Bitburg-Prüm	230	5	194	24

Cochem-Zell	138	1	137	0
Donnersbergkreis	138	6	132	0
Germersheim	200	6	181	1
Kaiserslautern	113	1	107	2
Kusel	99	1	95	3
Mainz-Bingen	439	25	409	0
Mayen-Koblenz	359	15	334	3
Neuwied	231	4	212	2
Rhein-Hunsrück	168	6	160	0
Rhein-Lahn-Kreis	161	6	153	2
Rhein-Pfalz-Kreis	277	5	264	2
Südliche Weinstr.	156	3	152	1
Südwestpfalz	123	3	103	7
Trier-Saarburg	233	9	195	7
Vulkaneifel	125	5	118	2
Westerwaldkreis	389	22	360	1
Stadt				
Frankenthal	47	2	45	0
Kaiserslautern	226	6	187	10
Koblenz	273	18	247	3
Landau i.d.Pfalz	57	2	55	0

Ludwigshafen	350	2	338	4
Mainz	694	27	655	4
Neustadt Weinst.	118	2	105	13
Pirmasens	34	0	31	2
Speyer	114	1	106	6
Trier	123	1	104	4
Worms	228	7	217	1
Zweibrücken	44	1	43	0

Zur Excel-Tabelle: Listen Corona RLP

Stand: 23.7.2020 (11:00 Uhr)

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt.

Die Summe der in Rheinland-Pfalz bereits von COVID-19 Genesenen wird anhand eines Bewertungsalgorithmus ermittelt. Diese Angaben können von den Zahlen des Robert Koch-Instituts abweichen. Als Gemeldete gelten alle Menschen mit COVID-19 Erkrankung mit Meldedatum der letzten 7 Tage, pro 100.000 Einwohner.

- > Übersicht Fieberambulanzen
- > Dokumente (Erlasse, Allgemeinverfügungen, Rechtsverordnungen & weitere Dokumente des Gesundheitsministeriums)
- > Teststrategie SARS-CoV2
- > Informationen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- > FAQ rund um das Thema Menschen mit Behinderung und besondere Einrichtungen
- > FAQ zu den aktuellen Besuchs- und Ausgangsregeln in Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe
- > Hygienetipps (auch in Leichter Sprache)
- > Nachbarn helfen Nachbarn im Zusammenland Rheinland-Pfalz!
- > Hotlines und Anlaufstellen für psychisch belastete und erkrankte Menschen
- > Pressemeldungen

# Wichtige Rufnummern zum Coronavirus

Hotline "Fieberambulanz":

0800 99 00 400

(Mo - So 6:00 - 22:00 Uhr)

Bundesweiter Patientenservice:

116 117

(24-stündige Erreichbarkeit)

Info-Hotline für Rheinland-Pfalz:

0800 575 81 00

(Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr)

Info-Hotline für Anrufer aus dem Ausland (gebührenpflichtig)

+49 06131 967-777

(Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr)

"Keine Gewalt- und Sexualstraftat begehen":

0800 70 222 40

(Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr)

Anonyme therapeutische Hilfestellung für Menschen, die befürchten eine Straftat zu begehen, durch die <u>Behandlungsinitiative</u> <u>Opferschutz e.V.</u>

# Wir gegen COVID-19: Helfer suchen Helfer!

Hände halten gebasteltes rotes Herz



© Ruben Hidalgo

# Foto Pandemieplan Rheinland Dfalz PANDEMIEPLAN RHEINLAND-PFALZ © MSAGD

# Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion



## Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion

Umgang mit Infektionsrisiko Coronavirus

Beninderungen

Das SARS-CoV2 wird von Mensch zu Mensch durch sogenannte Tröpficheninfektion
Übertragen. Eine Vertreibung der Viren kann sonst durch inhalation, aber auch über die Hände
oder gemeinsam gemitzte Gegenstände erfolgen. Hinwesende Symptome für die Infektion
soll Haustin, Schnupfen, Musdelt und Gelenschreitzen, Felber, Alemnot, in einiger Bein
auch Durchfalt, Bei der Überweigenden Mehrzahl der Ehrankungsfälle wird en klinisch midder
Korankeitsverfalt beobachliet.

Allerdings zeichnen sich folgende vulnerable (schützenswerte) Personengruppen ab, die nach bisherigen Erkenntnissen ein höheres Rüsiko für einen schweren Verlauf haben:

- ach bisherigen Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf haben:
  Altere Personen
  ab ca 50-60 Jahren steigt das Risiko mit zunehmendem Alter stelig an,
  Personen mit Vorerkrankungen
  2.8. Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Lungen, Leber, Nieren, Stoffwechsel
  (insbesondere Dübetes melbtug) und Kreiberkankungen
  2.8. durch Erkarskung de mit Immunschwäche einhergeht, oder Einnahme von
  Medikamerten, die die Immunschweit unterdrücken (z.B. Oortson)
  Das Risiko für einen schweren Krainkheisverlauf steigt, wenn mehrere der
  vorgenanntee Faktoren zusammerkommen.

Bei diesen Personengruppen kommt es häufiger zu einem Befall der Lunge mit dem klinischen Bild einer Lungementzindung bis hin zu einem akuten, schweren Atemnotsyndrom (SARS = "Severe Acute Respiratory Syndrome").

# Die 10 wichtigsten Hygienetipps



Das Plakat können Sie hier bestellen.







ÜBER DAS MINISTERIUM

Impressum

Datenschutz

Informationen in Leichter Sprache

Informationen in Gebärdensprache

Sitemap

NÜTZLICHE LINKS

Transparenzgesetz

Karriereportal

Mediathek

www.rlp.de

INFOS ZUM HERUNTERLADEN

Pressemitteilungen

Wer macht was

SOCIAL MEDIA



